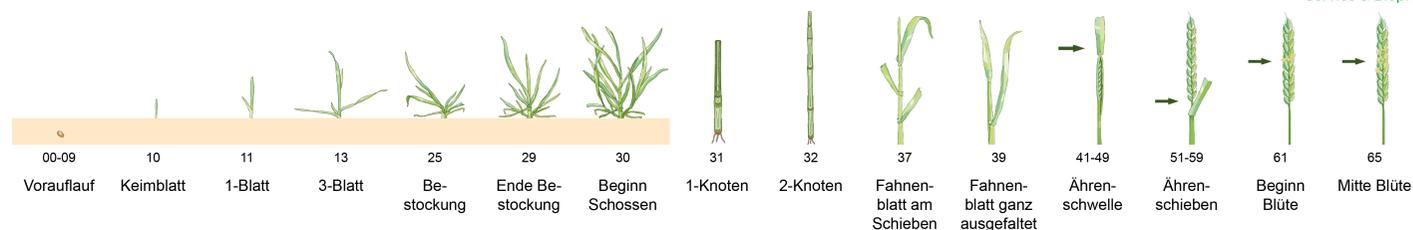


Gerste ÖLN 23

Variante



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Unkräuter, Ungräser	11-13	0	0.5 - 0.6 l/ha				G6	2P	●	Auf gleichmässige Saattiefe achten, 3 cm Überdeckung des Samens!	
+ev. Boxer Bayer W-6168-1	Ackerfuchsschwanz	11-13	0	2 l/ha						1P		
Herbizid Frühjahr												
Avacco W-7268-2	Ungräser	25-30	0	1 - 1.2 l/ha						S2 + Sh		
+ Biathlon 4D W-7148	Unkräuter, inkl. Klebern	25-30	0	70 g/ha						S2 + Sh B6	Tankmischung mit Netz- und Haftmittel gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin.	
+ Dash W-7034	Netz-, Haftmittel	25-30	0	1 l/ha								
oder Ally power Stähler W-7300-1	Unkräuter, inkl. Blacken	25-30	0	50 g/ha						B20	● Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.	
Verkürzung / Fungizid												
Prodax BASF W-7385	Erhöhung der Standfestigkeit	31-32	0	0.7 - 1 kg/ha							Dosierung entsprechend Bestandesdichte, N-Versorgung!	
+ Input W-6392	Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium	31-32	0	1.25 l/ha						G20 1P		
Abschlussbehandlung												
Ethephon Sintagro W-3085	Erhöhung der Standfestigkeit	39	0	1 l/ha							Fahnblatt voll entwickelt!	
+ Aviator Xpro W-6761	Blattkrankheiten, Sprenkelnekrosen	39	0	1 l/ha						1P	● Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen.	

Gerste ÖLN 23

Variante

Fläche 0 ha

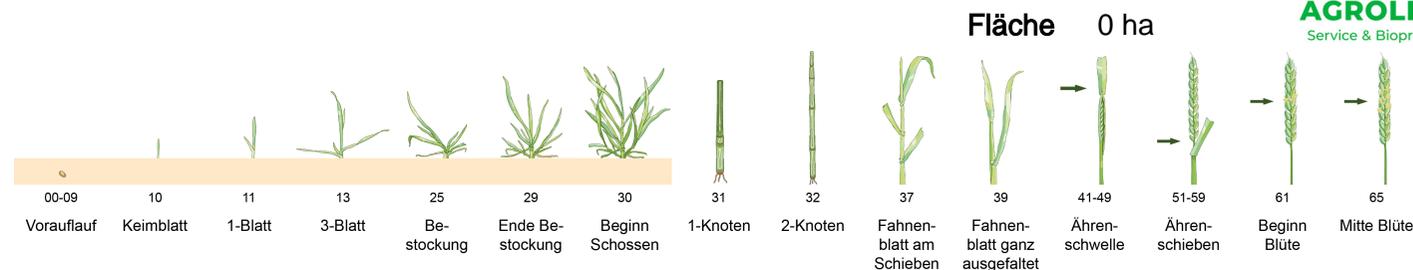


Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Korrektur Winden, Klebern												
Hoestar W-6259-1	Klebern, Winden	41-49	0	40 g/ha								

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Winterweizen 2024 ÖLN



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schaderegner	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Ungräser und Unkräuter	11-13	0	0.5 - 0.6 l/ha				G6	2P		● Sobald Fahrgassen sichtbar! Bei 04. lt/ha 1 P Abschwemmung!	
Herbizid / Verkürzung Frühjahr												
Othello Bayer W-6471	Ungräser und Unkräuter	29	0	1 - 1.2 l/ha							● Trockene Bestände behandeln!	
+ Florasustar PI F-6005	Klebern	29	0	0.075 - 0.1 l/ha				B6				
+ CCC Schneiter W-7044	Erhöhung der Standfestigkeit	29	0	1 - 1.5 l/ha							Dosierung entsprechend Sorte, Intensität!	
Nachverkürzung, Fungizid 1-Knoten												
Prodax BASF W-7385	Erhöhung der Standfestigkeit	31	0	0.3 - 0.5 kg/ha							Dosierung entsprechend N-Versorgung, Sorte, Bestandesdichte!	
+ Input W-6392	Halmbruch, Echter Mehltau, Septoria	31	0	1 - 1.25 l/ha				G20	1P		Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Fungizid Fahnblatt												
Aviator Xpro W-6761	Septoria, Gelbrost, Braunrost	39	0	1.25 l/ha					1P		● PLS = Physiological Leaf Spots Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Getreidehähnchen												
Audienz Omya W-6020	Getreidehähnchen		0	0.1 l/ha				42			Schadschwelle beachten SB beantragen Wenn solo Einsatz: Netzmittel begeben!	

Winterweizen 2024 ÖLN



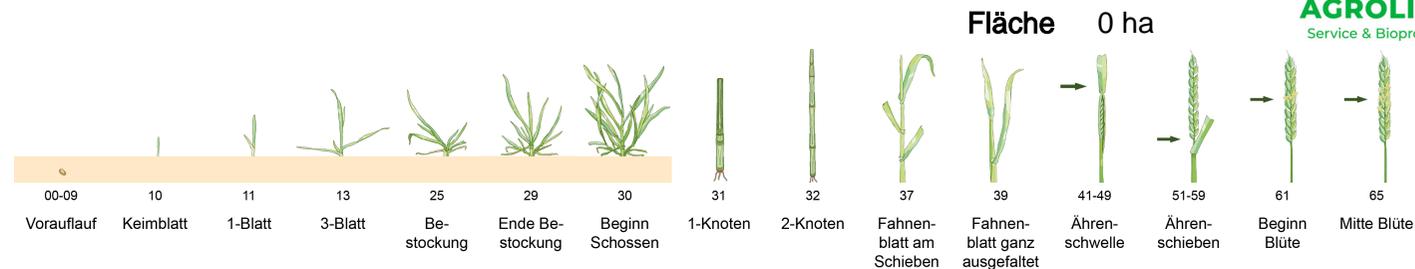
Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fusarien												
Proline W-6339	Ährenfusariosen		0	0.8 l/ha								
Korrektur Winden, Disteln, Klebern												
Ariane C W-7430-1	Winden, Disteln, Klebern		0	1.5 l/ha							B6	

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

WW AFS 2024 extenso



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

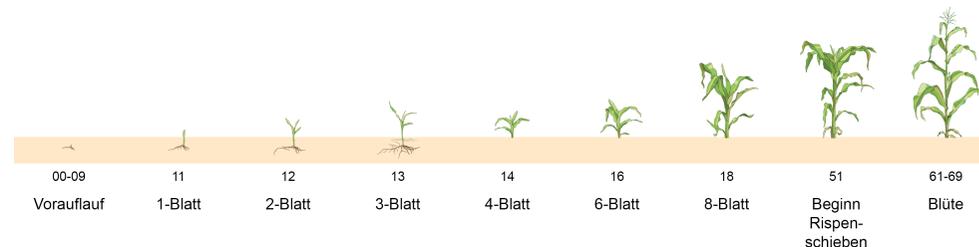
Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Herbst												
Malibu BASF W-6021	Unkräuter, Ungräser	11-13	0	4 l/ha				G6	2P	●	Sobald Fahrgassen sichtbar!	
+ Boxer Syngenta W-6168	Ackerfuchsschwanz	11-13	0	2 l/ha						1P		
Herbizid Frühling												
Pacifica Plus W-6862	Unkräuter, Ungräser	11-29	0	0.4 kg/ha						1P	Sehr früh fahren, ab Februar wenn möglich! Auf hohe Luftfeuchtigkeit achten!	
oder Atlantis Flex W-7189	Ackerfuchsschwanz	11-29	0	0.3 kg/ha							für frühe Anwendungen	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	11-29	0	1 l/ha								
Korrektur Winden												
Ariane C W-7430-1	Disteln, Winden, Klebern	41-49	0	1.5 l/ha				B6				
oder Hoestar W-6259-1	Winden, Klebern	41-49	0	40 g/ha								

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Mais Equip Power 2024

Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Bei Streifenfrässaaten												
Opti pH			0	0.04 - 0.2 l/ha							PH-Wert korrigieren	
+ Nufosate PI D-6582	Unkräuter und Ungräser		0	4 l/ha								
Herbizid												
Equip power W-6811	Unkräuter und Ungräser		0	1.5 l/ha				G6	2P			
+ Spectrum BASF W-6075	Ungräser und Unkräuter		0	1.2 - 1.4 l/ha								
Bei Bedarf oder Korrekturen(Blacken, Winden)												
Banvel 4S Syngenta W-4571	Breitblättrige Unkräuter		0	0.3 - 0.6 l/ha							In der Tankmischung mit 0.3-0.4l/ha oder solo im 4-6 Blattstadium mit 0.6l/ha Die Gesamtmenge von 0.75l/ha darf nicht überschritten werden.	
oder Arrat W-7033	Blacken		0	200 g/ha				S2 + Sh			Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Mit 1 l/ha Dash EC (Netzmittel).	
+ Dash W-7034	Mehrwjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)		0	1 l/ha							Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Mit 1 l/ha Dash EC (Netzmittel).	

Mais Equip Power 2024

Fläche 0 ha

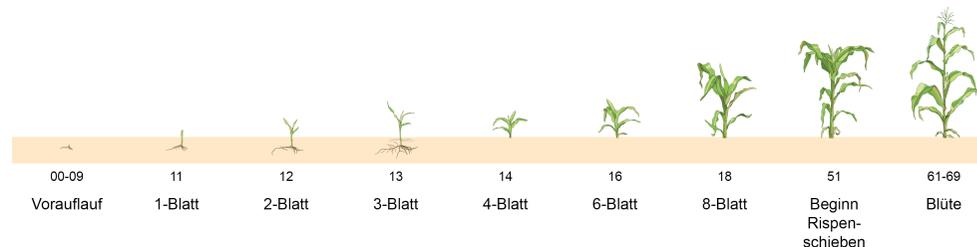
Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Maiszünslerbekämpfung zum aufhängen												
Trichocap plus W-6260	Maiszünsler		0	25 Dispenser/ ha	0						1 Freilassung (auf 25 Kartonträgern) pro ha	
oder Tricho Optibox W-2800	Maiszünsler		0	50 Dispenser/ ha	0						Zwei Freilassungen.	
Maiszünslerbekämpfung zum werfen oder streuen mit Drohne												
Tricho Optikugel W-6871	Maiszünsler		0	100 Dispenser/ ha	0						Zwei Freilassungen. Kann als Dienstleistung gebucht werden bei Agroline Die Beratung über den Einsatz und die Qualitätskontrolle der Nützlinge muss durch die Import- und Vertriebsfirma sichergestellt werden.	

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Mais Stomp Aqua 2024

Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid												
Stomp Aqua BASF W-6880	Ungräser und Unkräuter		0	2 - 2.5 l/ha							●	
oder Pendimethalin SA-400 SC W-7097	Unkräuter und Ungräser		0	2 - 2.5 l/ha							●	
+ Spectrum BASF W-6075	Ungräser und Unkräuter		0	1.2 l/ha								
+ Laudis W-6553	Unkräuter und Ungräser		0	1.5 l/ha								
Bei Bedarf oder Korrekturen(Blacken, Winden)												
Banvel 4S Syngenta W-4571	Breitblättrige Unkräuter		0	0.3 - 0.6 l/ha							In der Tankmischung mit 0.3-0.4l/ha oder solo im 4-6 Blattstadium mit 0.6l/ha Die Gesamtmenge von 0.75l/ha darf nicht überschritten werden.	
oder Arrat W-7033	Blacken		0	200 g/ha			S2 + Sh				Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Mit 1 l/ha Dash EC (Netzmittel). Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.	
+ Dash W-7034	Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)		0	1 l/ha							Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Mit 1 l/ha Dash EC (Netzmittel). Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.	

Mais Stomp Aqua 2024

Fläche 0 ha

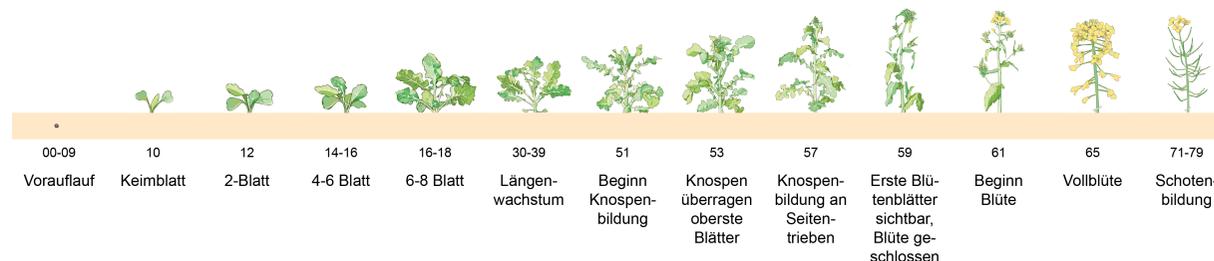
Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Maiszünslerbekämpfung zum aufhängen												
Trichocap plus W-6260	Maiszünsler		0	25 Dispenser/ ha	0						1 Freilassung (auf 25 Kartonträgern) pro ha	
oder Tricho Optibox W-2800	Maiszünsler		0	50 Dispenser/ ha	0						Zwei Freilassungen.	
Maiszünslerbekämpfung zum werfen oder streuen mit Drohne												
Tricho Optikugel W-6871	Maiszünsler		0	100 Dispenser/ ha	0						Zwei Freilassungen. Kann als Dienstleistung gebucht werden bei Agroline	

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Raps 2024 Standard

Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Sclerotinita Bekämpfung												
Lalstop Contans WG W-7498	Sclerotinia-Fäule		0	2 - 4 kg/ha							Bodenbehandlung: Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe, pro 5cm Boden 1kg Contans	
Herbizid VA (Rapsack)												
Tanaris W-7320	Unkräuter	00-09	0	1.25 - 1.5 l/ha			S2 + Sh				Behandlung von im Herbst gesäten Kulturen. SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
+ Clomastar PI F-6013	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)	00-09	0	0.25 - 0.3 l/ha							Anwendung nur im Vorauflauf	
Schnecken Bekämpfung												
Axcela W-6886	Schnecken	10	0	7 kg/ha							Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage. Maximal 700g Wirkstoff Methaldehyd pro ha auf derselben Parzelle anwenden.	
Gräserherbizid												
Fusilade Max W-6085	Ungräser, Ausfallgetreide	14-16	0	1.5 - 3 l/ha		56					Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
oder Select Stähler W-6010	Gräser	14-16	0	0.5 l/ha			S2 + Sh	B6			Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	14-16	0	0.5 - 1 l/ha							Als Zusatz zu den durch die Firma zu bestimmenden Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden.	

Raps 2024 Standard

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid bei Ackerfuchsschwanz												
Proper flo W-6703	Ackerfuchsschwanz	16-18	0	1.25 - 1.875 l/ha							ab Mitte November (mit Sonderbewilligung) bei kühler Witterung und genügend Bodenfeuchte anwenden	
Erdfloh Bekämpfung												
Karate Zeon W-6098	Rapsertifloh	10	0	0.075 l/ha		42		G20			● Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Anwendung nur mit Sonderbewilligung Schadschwelle: im BBCH 10, 50% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen. im BBCH 15-18, 80% der Pflanzen mit mehreren Frassstellen oder mehr als 100 Fänge / Gelbschale in 3 Wochen oder auf 7 von 10 Trieben mind. 1 Larve.	
Fungizid + Verkürzung												
Caryx (BASF) W-6815	Erhöhung der Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stengelfäule	16-18	0	1 - 1.4 l/ha					G6	1P	● Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
Borstar Landor		16-18	0	2 l/ha								
Korrektur Herbizid Frühjahr Klebern / Kamille												
Effigo W-6737	Breitblättrige Unkräuter	30-39	0	0.35 l/ha					S2 + Sh			
Stängelrüssler												
Karate Zeon W-6098	Rapsstengelrüssler	30-39	0	0.1 l/ha		42		G20			● Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Anwendung mit Sonderbewilligung Schadschwelle: BBCH 31 10-20% der Pflanzen mit Einstichen, BBCH 37 40-60% der Pflanzen mit Einstichen	
1. Glanzkäfer												
Audienz Omya W-6020	Rapsglanzkäfer	53	0	0.2 l/ha							Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Schadschwelle: BBCH 53-57 6 Käfer pro Pflanze	
+ Break Thru W-6404	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	53	0	100 - 200 ml/ha							Maximal 0.05% (50 mL / 100 L Brühe).	
+ Borstar Landor		53	0	2 l/ha								

Raps 2024 Standard

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
2. Glanzkäfer												
Gazelle SG W-6581	Rapsglankkäfer	59	0	0.15 kg/ha							Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.	
+ Propulse W-6825	Sclerotinia-Fäule	59	0	1 l/ha		56					Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	
oder Proline W-6339	Sclerotinia-Fäule	59	0	0.7 l/ha							Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.	

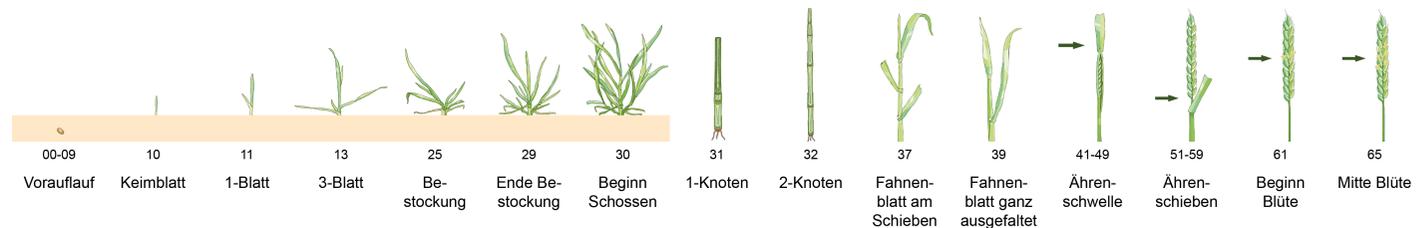
Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotop (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Korn 2024 ÖLN

Variante ÖLN Intensiv

Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid Herbst												
Herold SC Bayer W-6226	Unkräuter, Ungräser	11-13	0	0.5 - 0.6 l/ha				G6	2P	●	Bei 0.4 lt/ha Herold SC 1 P A. Fahrgassen sichtbar!	
+ev. Boxer Syngenta W-6168	Ackerfuchsschwanz	11-13	0	2 l/ha						1P		
Herbizid Frühjahr / Verkürzen												
Avacco W-7268-2	Gräser	25-30	0	0.9 - 1.2 l/ha						S2 + Sh		
+ Biathlon 4D W-7148	Unkräuter, inkl. Klebern	25-30	0	70 g/ha						S2 + Sh B6		
+ Dash W-7034	Netzmittel	25-30	0	1 l/ha								
oder Ally power Stähler W-7300-1	Unkräuter, inkl. Klebern, Blacken	25-30	0	50 g/ha						B20	● Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.	
+ CCC Schneiter W-7044	Erhöhung der Standfestigkeit	25-30	0	1 - 1.5 l/ha							Auch solo Anwendung möglich im Stadium Ende Bestockung - Beginn Schossen.	
Verkürzung 1.Fungizid												
Prodax BASF W-7385	Erhöhung der Standfestigkeit	31-32	0	0.5 - 0.75 kg/ha							Dosierung entsprechend N-Versorgung, Bestandesdichte!	
+ Input W-6392	Mehltau, Halmbruch, Septoria	31-32	0	1.25 l/ha						G20 2P		

Korn 2024 ÖLN

Variante ÖLN Intensiv

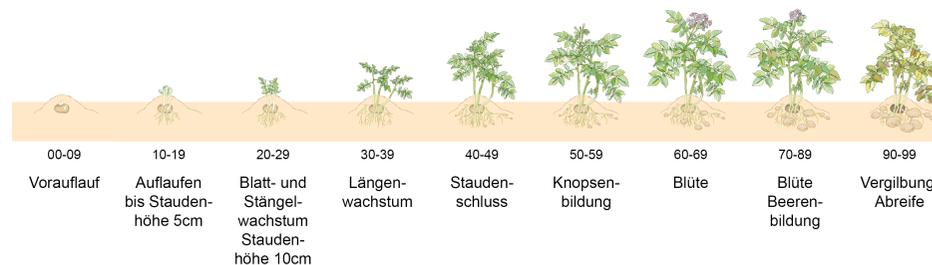
Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Nachverkürzung, Abschlussfungizid												
Aviator Xpro W-6761	Rostarten, Septoria	39	0	1 l/ha						1P	● Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen.	
+ Ethephon Sintagro W-3085	Erhöhung der Standfestigkeit	39	0	0.75 - 1 l/ha								
Getreidehähnchen												
Audienz Omya W-6020	Getreidehähnchen		0	0.1 l/ha		42					Schadschwelle BBCH 39 - 50, 2 Larven pro Halm, BBCH 51 - 61, 2 Larven pro Fahnenblatt.	
+ Break Thru W-6404	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	150 ml/ha							Netzmittel bei solo Anwendung!	
Korrektur Winden, Klebern												
Ariane C W-7430-1	Winden, Disteln, Klebern	32-49	0	1.5 l/ha							B6	
oder Hoestar W-6259-1	Winden, Klebern	32-49	0	40 g/ha								

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Beizung beim Kartoffellegen												
Sercadis BASF W-7134	Rhizoctonia-solani-Krankheit		0	0.5 l/ha							● Beim Legen auf die Knolle sprühen. Bei Furchenbehandlung vor und auf die Knolle ist 0.8 lt/ha möglich.	
+ Symbac netto	Teilwirkung Rhizoctonia Solani, Förderung des Wurzelwachstums		0	0.5 l/ha								
Herbizid Vorauflauf												
Boxer Syngenta W-6168	Ungräser und Unkräuter		0	2.5 l/ha						1P		
+ Bandur Bayer W-6149	Ungräser und Unkräuter		0	2 l/ha				G20	3P	●	nur im Vorauflauf verwenden	
+ Sencor SC W-6630	Ungräser und Unkräuter		0	0.5 l/ha						1P	●	
Korrektur Gräser und Hirsen												
Select Stähler W-6010	Hirsen, Gräser		0	0.5 - 1 l/ha			S2 + Sh	B6			vor Reihenschluss anwenden. Keine zu späten Spritzungen.	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	1 l/ha							nur bei Solo-Anwendung dazugeben	
Fungizid 1												
Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	2.5 kg/ha								
+ Cymoxanil WG Schneiter W-6693	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.25 kg/ha		21					Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Patastar Plus Landor			0	5 l/ha							Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes	

IP-Suisse Kartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 2												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh			●		
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Patastar Plus Landor			0	5 l/ha							Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes	
Fungizid 3												
Revus Top W-6927	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14			1P	●	Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 4 Behandlungen	
+ Mantrac Pro Landor			0	1 l/ha							vorbeugend gegen Schorfbefall	
+ Borstar Landor			0	2 l/ha							Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke	
Yukan netto			0	1 l/ha							zur Stärkung der Pflanzen	
Fungizid 4												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh			●		
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 4 Behandlungen	
+ Calstar			0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Chalenger, Charlotte, Laua, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda	
+ Yukan netto			0	1 l/ha							zur Stärkung der Pflanzen	
Fungizid 5												
Revus Top W-6927	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14			1P	●	max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Borstar Landor			0	2 l/ha							Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke	
+ Sulfomag			0	3 l/ha								
Yukan netto			0	1 l/ha							zur Stärkung der Pflanzen	

IP-Suisse Kartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 6												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh			●		
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					maximal 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Calstar			0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Challenger, Charlotte, Laua, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda	
+ Sulfomag			0	0 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese und Stärke	
Fungizid 7												
Revus Top W-6927	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14			1P	●	max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Sulfomag			0	3 l/ha								
Fungizid 8												
Eleto W-7205	Kraut- und Knollenfäule		0	1 l/ha		21		G6	1P			
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					maximal 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
Fungizid 9												
Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	3 kg/ha								
+ Cymoxanil WG Schneiter W-6693	Kraut- und Knollenfäule		0	0.25 kg/ha		21						
Fungizid 10												
Ranman Top Leu Gyax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen	
oder Ibiza SC W-6601	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P			
+ Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	2.5 kg/ha							bei Alternaria-Anfälligen Sorten (Markies usw.)	

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Krautfäule Abstopp - Spritzung												
Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen	
+ Sporex W-7534-1	Kraut- und Knollenfäule		0	0.25 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. ist identisch mit Cymoxanil WG von Schneiter	
Schnecken												
Axcela W-6886	Schnecken		0	5 - 7 kg/ha							Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage. Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden. max. 23 kg/ ha Axcela Jahr	
Kartoffelkäfer												
Audienz Omya W-6020	Kartoffelkäfer		0	0.05 l/ha		21					Schadschwelle: 1 -2 Herde/ are nur bei Solo-Anwendung dazugeben Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.	
+ Silwet L 77 W-6406	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.1 l/ha								
Abbrennen von abreifenden Stauden												
Siplant W-7282	Desikkation, Abbrennen		0	18 l/ha							6% bei 300 l Wasser. auf trockene Stauden applizieren Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. braucht viel Licht	
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen	
2. Behandlung 7 Tage später												
Siplant W-7282	Desikkation, Abbrennen		0	18 l/ha							6% bei 300 l Wasser. auf trockene Stauden applizieren braucht viel Licht Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.	
+ Ibiza SC W-6601	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P		bei hohem Sporendruck nochmals dazugeben	

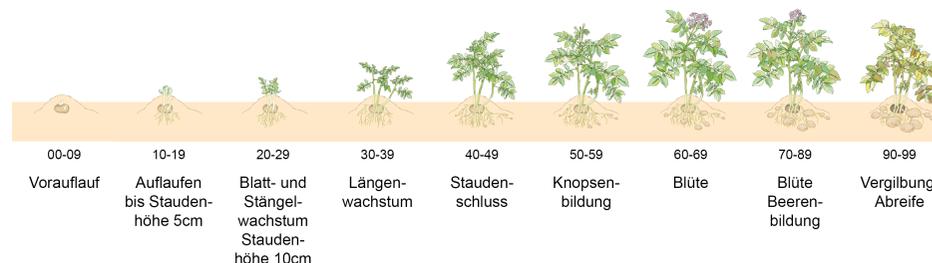
Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Schlegeln u. Abbrennen innerhalb von 24h												
Siplant W-7282	Desikkation, Abbrennen		0	18 l/ha							am späten Vormittag oder am Nachmittag auf trockene Stauden spritzen max. 300 lt Wasser verwenden braucht viel Licht Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.	
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen	

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Speise- und Industriekartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86

Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Beizung beim Kartoffellegen												
Sercadis BASF W-7134	Rhizoctonia-solani-Krankheit		0	0.5 l/ha							● Beim Legen auf die Knolle sprühen. Bei Furchenbehandlung vor und auf die Knolle ist 0.8 lt/ha möglich.	
+ Symbac netto	Teilwirkung Rhizoctonia Solani, Förderung des Wurzelwachstums		0	0.5 l/ha								
Herbizid Vorauflauf												
Boxer Syngenta W-6168	Ungräser und Unkräuter		0	2.5 l/ha						1P		
+ Bandur Bayer W-6149	Ungräser und Unkräuter		0	2 l/ha				G20	3P	●	nur im Vorauflauf verwenden	
+ Sencor SC W-6630	Ungräser und Unkräuter		0	0.5 l/ha						1P	●	
Korrektur Gräser und Hirsen												
Select Stähler W-6010	Hirsen, Gräser		0	0.5 - 1 l/ha			S2 + Sh	B6			vor Reihenschluss anwenden. Keine zu späten Spritzungen.	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	1 l/ha							nur bei Solo-Anwendung dazugeben	
Fungizid 1												
Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	2.5 kg/ha								
+ Cymoxanil WG Schneiter W-6693	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.25 kg/ha		21					Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Patastar Plus Landor			0	5 l/ha							Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes	

Speise- und Industriekartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 2												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh			●		
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14						
+ Patastar Plus Landor			0	5 l/ha							Phosphor Blattdüngung zur Förderung des Knollenansatzes	
Fungizid 3												
Revus Top W-6927	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14			1P	●		
+ Mantrac Pro Landor			0	1 l/ha							vorbeugend gegen Schorfbefall	
+ Borstar Landor			0	2 l/ha							Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke	
+ Yukan netto			0	1 l/ha							zur Stärkung der Pflanzen	
Fungizid 4												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh			●	max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 4 Behandlungen	
+ Calstar	teilwirkung gegen Eisenflecken		0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Chalenger, Charlotte, Laura, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda	
+ Yukan netto			0	1 l/ha							zur Stärkung der Pflanzen	
Fungizid 5												
Revus Top W-6927	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14			1P	●	max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Borstar Landor			0	2 l/ha							Aufbau der Zellwandstruktur, innere Qualität und Stärke	
+ Sulfomag			0	3 l/ha								
+ Yukan netto			0	1 l/ha							zur Stärkung der Pflanzen	

Speise- und Industriekartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 6												
Infinito W-6706	Kraut- und Knollenfäule		0	1.6 l/ha		21	S2 + Sh				● Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14					maximal 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Calstar	teilwirkung Eisenflecken		0	4 l/ha							Bei anfälligen Sorten: Lady Rosetta, Lady Christl, Challenger, Charlotte, Laua, Gourmandine, Erika, Venezia, Victoria, Markies, Belmonda	
+ Sulfomag			0	0 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese und Stärke	
evt Cuprum Flow W-6838-1	Teilwirkung Schwarzbeinigkeit		0	1 l/ha		21					● nur bei Gefahr von Schwarzbeinigkeit Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.	
Keimverhinderung/ Durchwuchs												
Itecan SL 270 W-6933	Verhinderung von frühzeitiger Keimung am Lager und Kontrolle der Durchwuchskartoffeln		0	11 l/ha		21		W3			Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Anwendung ab einer Knollengröße von: 25 mm bei festkochenden Sorten 35 mm bei mehligkochenden- und Industriesorten Nicht bei Temperaturen über 25°C anwenden 24 h kein Regen nach der Applikation nur Soloanwendung	
Fungizid 7												
Revus Top W-6927	Alternaria spp., Kraut- und Knollenfäule		0	0.6 l/ha		14				1P	● max. 4 Behandlungen Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.	
+ Sulfomag			0	3 l/ha								
Fungizid 8												
Eleto W-7205	Kraut- und Knollenfäule		0	1 l/ha		21		G6	1P		Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
+ Signum BASF W-6994	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.2 kg/ha		14						

Speise- und Industriekartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Fungizid 9												
Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	3 kg/ha								
+ Cymoxanil WG Schneider W-6693	Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		0	0.25 kg/ha		21					Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.	
Fungizid 10												
Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					max. 3 Behandlungen Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist	
oder Ibiza SC W-6601	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P			
+ Polyram DF BASF W-2935	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	2.5 kg/ha							bei Alternaria-Anfälligen Sorten (Markies usw.)	
Krautfäule Abstopp - Spritzung												
Sporex W-7534-1	Kraut- und Knollenfäule		0	0.25 kg/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. ist identisch mit Cymoxanil WG von Schneider	
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen	
Schnecken 1. Behandlung vor Reihenschluss												
Axcela W-6886	Schnecken		0	5 - 7 kg/ha							Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen beträgt mindestens 14 Tage. Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden. max. 23 kg/ ha Axcela Jahr	
1. Kartoffelkäfer												
Audienz Omya W-6020	Kartoffelkäfer		0	0.05 l/ha		21					Schadschwelle: 1 -2 Herde/ are nur bei Solo-Anwendung dazugeben Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.	
+ Silwet L 77 W-6406	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.1 l/ha								

Speise- und Industriekartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
2. Kartoffelkäfer mit Sonderbewilligung												
Coragen Leu Gygax W-7291	Kartoffelkäfer		0	60 ml/ha		14					nur mit Sonderbewilligung, Schadschwelle 1 -2 Herd/ are wirkt auf Eier, Larven u. Adulte	
+ Silwet L 77 W-6406	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.1 l/ha							nur bei Solo-Anwendungen dazugeben	
Blattläuse u. Kartoffelkäfer mit Sonderbewilligung												
Gazelle SG W-6581	Blattläuse (Röhrenläuse)		0	0.2 kg/ha							braucht Sonderbewilligung Schadschwelle: 10 Läuse/ Fiederblatt Erfasst auch Kartoffelkäfer: Schadschwelle 1-2 Herd/are Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.	
Blattläuse												
Movento SC W-6742	Blattläuse (Röhrenläuse)		0	0.75 l/ha		14					ohne Sonderbewilligung möglich Schadschwelle: 10 Läuse/ Fiederblatt Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.	
Abbrennen von abreifenden Stauden												
Firebird Plus W-7340	Desikkation, Abbrennen		0	2 l/ha				G20 B20	3P		am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen	
+ Mero W-6720	Verbesserung der Brennwirkung		0	2 l/ha							oder Parafol 2 lt (noch nicht bewilligt) hat noch bessere Brennwirkung	
2. Behandlung 7 Tage später												
Firebird Plus W-7340	Desikkation, Abbrennen		0	2 l/ha				G20 B20	3P		am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
oder Spotlight Plus W-6067	Desikkation, Abbrennen		0	1 l/ha							am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen	
Mero W-6720	Verbesserung der Brennwirkung		0	2 l/ha							Parafol 2 lt brennt noch stärker, nur in Saatkartoffeln erlaubt	

Speise- und Industriekartoffeln 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Schlegeln u. Abbrennen innerhalb von 24h												
Firebird Plus W-7340	Desikkation, Abbrennen		0	2 l/ha				G20 B20	3P		am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
oder Spotlight Plus W-6067	Desikkation, Abbrennen		0	1 l/ha							am Vormittag in den abgehenden Tau spritzen Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Ranman Top Leu Gygax W-6889	Kraut- und Knollenfäule		0	0.5 l/ha		14					Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist. max. 3 Behandlungen	
oder Ibiza SC W-6601	Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Knollenfäule		0	0.4 l/ha		14		G20	4P			
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	2 l/ha							Parafol 2 lt brennt noch stärker, nur in Saatkartoffeln erlaubt	

Bemerkungen

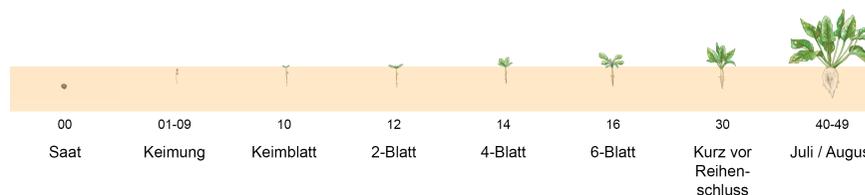
La = Lagerbestand, WF = Wartefrist in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Zuckerrübe 3-Split 2024

Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Schneckenkörner											Wasseraufwandmenge: 300 l/ha	
Axcela W-6886	Schnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	
oder Carakol 5 W-7057-2	Schnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	
Erdflöhe mit Sonderbewilligung Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid											Wasseraufwandmenge: 300 l/ha	
Karate Zeon W-6098	Rübenerdflöhe	10-12	0	0.075 l/ha		42		G20			● Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen	
oder Decis Protech W-6381	Rübenerdflöhe	10-12	0	0.5 l/ha		42		G50	1P		Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen evt. als 2. Behandlung	

Zuckerrübe 3-Split 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Blattläuse: Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle											Wasseraufwandmenge: 300 l/ha	
1. Gazelle SG	Grüne Blattlaus	12	0	200 g/ha							Braucht Sonderbewilligung gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle oder 50 % befallene Pflanzen	
2. Teppeki ISK PI D-5649	Blattläuse (Röhrenläuse)	12	0	0.14 kg/ha		60					gegen Virusvektoren, Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle, 50% befallene Pflanzen	
3. Movento SC	Grüne Blattlaus	12	0	0.45 l/ha							gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle oder 50 % befallene Pflanzen	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	12	0	0.5 - 1 l/ha								
Herbizid 1. Split											Wasseraufwandmenge: 300 l/ha	
Metamitron 700 SC Syngenta W-6638-3	Ungräser u. Unkräuter	10-12	0	1.5 l/ha								
oder Sugaro Gold W-7087-1	Ungräser und Unkräuter	10-12	0	1.5 l/ha							ist das gleiche wie Metamitron 700 SC es ist auch mischbar	
+ Beta Star Schneiter W-6932-1	Ungräser u. Unkräuter	10-12	0	1.5 l/ha								
+ Venzar FMC PI I-4097	Ausfallraps, Melden etc	10-12	0	0.05 - 0.1 kg/ha			S2 + Sh	G20	1P	●		
oder Tanaris W-7320	speziell gegen Klebern u. Hundspeterli	10-12	0	0.3 l/ha			S2 + Sh				SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	

Zuckerrübe 3-Split 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schadereger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid 2. Split 7 - 10 Tage später												
Metamitron 700 SC Syngenta W-6638-3	Ungräser u. Unkräuter		0	1.5 l/ha								
oder Sugaro Gold W-7087-1	Ungräser und Unkräuter		0	1.5 l/ha								
+ Beta Star Schneiter W-6932-1	Ungräser u. Unkräuter		0	1.5 - 2 l/ha								
+ Venzar FMC PI I-4097	Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter)		0	0.2 kg/ha		S2 + Sh	G20	1P	●			
oder Tanaris W-7320	Klebern, Hundspeterli		0	0.6 l/ha		S2 + Sh					SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser Anwendung Quinmerac-haltiger Produkte nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ ha.	
+evt. Debut W-7294	gegen Hundspeterli		0	0.02 - 0.03 kg/ha						B6		
+evt Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 l/ha								
Herbizid 3. Split												
Metamitron 700 SC Syngenta W-6638-3	Ungräser u. Unkräuter		0	1.5 l/ha								
oder Sugaro Gold W-7087-1	Ungräser und Unkräuter		0	1.5 l/ha							ist das gleiche wie Metamitron 700 SC es ist auch mischbar	
+ Beta Star Schneiter W-6932-1	Ungräser und Unkräuter		0	2 - 2.5 l/ha								
+ Spectrum BASF W-6075	Amarant, Hirsen etc.		0	0.5 l/ha								
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 - 1 l/ha							zur Wirkungsverstärkung	
+evt Phenmedipham EC Schneiter W-6938-3	div. grössere Unkräuter		0	2 - 3 l/ha							bei grossem Unkraut zusetzen	
+evt Debut W-7294	gegen Hundspeterli		0	0.02 - 0.03 kg/ha						B6		

Zuckerrübe 3-Split 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Gräserherbizid												
Fusilade Max W-6085	Hirsen u. Gräser		0	1.5 - 3 l/ha		56					gegen kleine Hirsen 1 lt zum Split beimischen	
oder Select Stähler W-6010	Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)		0	0.5 - 1 l/ha			S2 + Sh	B6				
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 - 1 l/ha								
Flüssigdünger												
Borstar Landor	gegen Bormangel		0	3 l/ha							kurz vor Reihenschluss	
+ Sulfomag			0	3 l/ha							Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese	
1. Fungizid											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Spyrale Syngenta W-7031	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 - 2.5 l/ha		14				●		
+ Sulfomag			0	2 l/ha								
2. Fungizid 18 -21 Tage später											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Proline W-6339	Echter Mehltau , Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	0.6 l/ha							Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 - 2.5 l/ha		14				●		
+ Sulfomag			0	2 l/ha								
3. Fungizid 18 - 21 Tage später											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Spyrale Syngenta W-7031	Rost der Rüben, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 - 2.5 l/ha		14				●		

Zuckerrübe 3-Split 2024

Fläche 0 ha



Bemerkungen

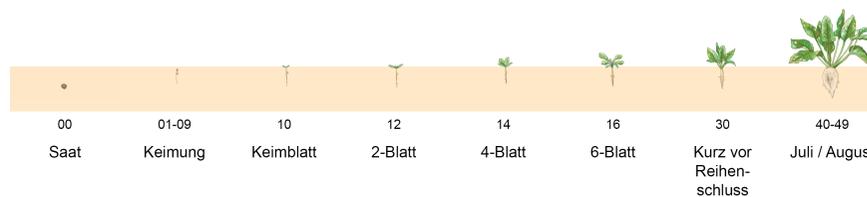
La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial

Zuckerrüben Conviso 2024

Fläche 0 ha



Berater Ivo Rüst
Tel. +41 79 423 18 86



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Schneckenkörner												
Axcela W-6886	Schnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	
oder Carakol 5 W-7057-2	Schnecken	10	0	5 - 7 kg/ha							Zum Schutz von wildlebenden Säugern und Vögeln nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.	

Zuckerrüben Conviso 2024

Fläche 0 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Erdflöhe mit Sonderbewilligung Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid												
Karate Zeon W-6098	Rübenerdföhe	10-12	0	0.075 l/ha		42		G20			● SPE 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftrduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen	
oder Decis Protech W-6381	Rübenerdföhe	10-12	0	0.5 l/ha		42		G50	1P		Braucht Sonderbewilligung. Mischbar mit Herbizid Schadschwelle: Keimblatt-Stadium: 50% befallene Pflanzen, 2-Blatt-Stadium 80% befallene Pflanzen Maximal 1 Behandlung pro Kultur. SPE 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. evt. als 2. Behandlung	
Blattläuse: Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle												
1. Gazelle SG	Grüne Blattlaus	10	0	200 g/ha							Braucht Sonderbewilligung gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle, 50 % befallene Pflanzen	
2. Teppeki ISK PI D-5649	Blattläuse (Röhrenläuse)	10	0	0.14 kg/ha		60					gegen Virusvektoren, Spritzfolge gemäss Rübenfachstelle, 50% befallene Pflanzen	
3. Movento SC	Grüne Blattlaus	10	0	0.45 l/ha							gegen Virusvektoren (übertragen Vergilbungsvirus), gemäss Warnung der Rübenfachstelle oder 50 % befallene Pflanzen	
+ Mero W-5168	für bessere Benetzung	10	0	0.5 - 1 l/ha								

Zuckerrüben Conviso 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
Herbizid 1. Split wenn Melden 2 echte Blätter aufweisen												
Conviso One netto W-7261	Ungräser und Unkräuter	10-12	0	0.5 l/ha							2P	
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	10-12	0	1 l/ha								
Herbizid 2. Split 2 - 3 Wochen später Tage später												
Conviso One netto W-7261	Ungräser und Unkräuter		0	0.5 l/ha							2P	Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 10 Tagen. Behandlung nur bei Foramsulfuron und Thiencarbazonen resistenten Zucker- und Futterrüben-Sorten.
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	1 l/ha								
Gräserherbizid												
Fusilade Max W-6085	Hirsen u. Gräser		0	1.5 - 3 l/ha		56						gegen kleine Hirsen 1 lt zum Split beimischen
oder Select Stähler W-6010	Hirsen u. Gräser		0	0.5 - 1 l/ha			S2 + Sh	B6				
+ Mero W-6720	Erhöhung des Netz- und Haftvermögens		0	0.5 - 1 l/ha								Als Zusatz zu den durch die Firma zu bestimmenden Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden.
Flüssigdünger												
Borstar Landor	gegen Bormangel		0	3 l/ha								vorbeugend einsetzen
Sulfomag			0	3 l/ha								Magnesium und Schwefel fördert die Photosynthese

Zuckerrüben Conviso 2024

Fläche 0 ha



Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
1. Fungizid												
Spyrale Syngenta W-7031	Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau der Rüben		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 - 2.5 l/ha		14				●		
+ Sulfomag			0	2 l/ha								
2. Fungizid 18 -21 Tage später												
Proline W-6339	Echter Mehltau , Rost, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	0.6 l/ha							Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 - 2.5 l/ha		14				●		
+ Sulfomag			0	0 l/ha								
3. Fungizid 18 - 21 Tage später												
Spyrale Syngenta W-7031	Rost der Rüben, Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau der Rüben		0	1 l/ha		28		G50	1P	●	SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.	
+ Funguran Flow W-6393	Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten		0	2 - 2.5 l/ha		14				●		

Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotope (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial